

Informationsabend

**für die Schülerinnen und Schüler
der 10. Klassen
und ihre Eltern**

wichtige Informationsquelle:

Oberstufenbroschüre

auch im Internet:

www.gymnasiale-oberstufe-bayern.de

Ansprechpartner am RGW:

Frau Kapfhammer

Frau Pixis

(Zimmer 101)

E-Mail:

p.kapfhammer@lehrer.roentgen-gym.de

Gliederung der Oberstufe:

10. Klasse

➔ Jahreszeugnis

Quali- fika- tions- phase	AA 11/1	➔ Zeugnis
	AA 11/2	➔ Zeugnis
	AA 12/1	➔ Zeugnis
	AA 12/2	
	Zulassung zum Abitur	

Hauptziele der Oberstufe:

1. vertiefte Allgemeinbildung
(breites Unterrichtsprogramm)
2. Spezialisierung / Profilbildung
(Wahlpflicht- und Profildbereich)
3. Studierfähigkeit / Berufsorientierung
(W-Seminar und P-Seminar)

Die Seminare:

Jeder Schüler wählt **2 Seminare:**

- W-Seminar
- P-Seminar

W-Seminar:

„Im W-Seminar werden in exemplarischer Weise fachwissenschaftliche Inhalte und Methoden sowie allgemeine wissenschaftliche Arbeitsweisen vermittelt und vertieft.“

Im W-Seminar erstellt jeder Schüler seine Seminararbeit.

P-Seminar:

„Das P-Seminar zur Studien- und Berufsorientierung unterstützt die Schülerinnen und Schüler bei ihrer Studien- und Berufswahl und zeigt auf, welche Anforderungen von Hochschule und Berufswelt gestellt werden.

Darüber hinaus arbeiten die Schülerinnen und Schüler etwa ein Jahr lang in einem Projekt mit, das im Kontakt mit außerschulischen Projektpartnern verwirklicht wird.“

Die Wahl der Seminare:

Wahlstrategien:

- Nach Neigung und Eignung
- Mit Blick auf die Bedeutung für das angestrebte Studium / den späteren Beruf !
- Mit Blick auf eine höchstmögliche Punktzahl im Abitur ?

Angebot der Schule:

- Aushang in der Schule im 1. Stock
Veröffentlichung im Internet mit Passwort
- mit Kurzbeschreibung der angebotenen
Seminare
- Angebot zur individuellen Information bei den
 anbietenden Lehrkräften
- vor den Weihnachtsferien

Wahl der Schülerin / des Schülers:

- Information durch den Aushang
- Information durch den Vortrag der Lehrkraft
- evtl. Gespräch mit der Lehrkraft
- Wahl von
 3 W-Seminaren und
 3 P-Seminaren
mit Angabe der Priorität

Das Unterrichtsprogramm:

**Aufgabe: Sicherung der breiten Allgemeinbildung und
Möglichkeit der individuellen Profilbildung**



- Pflichtbereich
- Wahlpflichtbereich
- Profilbereich

Pflichtbereich:

Fach:	11/1	11/2	12/1	12/2	Einbr.
Religion / Ethik	2	2	2	2	3 HJL
Deutsch	4	4	4	4	4 HJL
Mathematik	4	4	4	4	4 HJL
Geschichte + Sozialkunde	2+1	2+1	2+1	2+1	3 HJL
Sport	2	2	2	2	

Wahlpflichtbereich:

Fach:	11/1	11/2	12/1	12/2	Einbr.
Naturwissenschaft 1	3	3	3	3	3/4 HJL
Fremdsprache 1	4	4	4	4	4 HJL
Nw 2 / Informatik /	3	3	—	—	1 HJL
FS 2 (fortgeführt) /	4	4	—	—	1 HJL
FS 2 (spätbeg.)	3	3	3	3	3 HJL
Geogr. / Wirtsch.	2	2	2	2	3 HJL
Kunst / Musik	2	2	2	2	3 HJL

Profilbereich:

Fach:	11/1	11/2	12/1	12/2	Einbr.
W-Seminar	2	2	2	—	4 HJL
P-Seminar	2	2	2	—	2 HJL
Additum Musik / Kunst / Sport	1 2	1 2	1 2	1 2	—
Fächer aus dem Wahlpflichtbereich / Zusatzangebot	2 - 4	2 - 4	2 - 4	2 - 4	

Zusatzregelungen:

Italienisch / Französisch (spätbeg.)

➔ Belegungsverpflichtung für 4 AA
(zusätzlich zur fortgeführten Fremdsprache!)

Schüler der **Einführungsklassen**, die kein
Pflichtfranzösisch an der Realschule hatten

➔ Belegungsverpflichtung für 4 AA

Zusatzregelungen:

Informatik kann **nur von NTG-Schülern** belegt werden.

Angewandte Informatik kann **nicht von NTG-Schülern** belegt werden.

Profilbereich:

Möglichkeiten:

- Wahlpflichtfächer länger als vorgeschrieben belegen
- zusätzliche Fächer aus dem Wahlpflichtprogramm belegen
- zusätzliche Fächer aus dem Zusatzangebot belegen
- Additum belegen

Beispiele aus dem Zusatzangebot:

SLK	Spät beginnende Fremdsprachen (Italienisch)
	Vokalensemble (Chor)
	Instrumentalensemble (Big Band)
	Darstellendes Spiel
	Wirtschaftsenglisch
	Film- und Mediendesign
GPR	Psychologie
	Geologie
	Pädagogik
MNT	Angewandte Informatik
	Astrophysik
	Biophysik
	Biologisch-chemisches Praktikum
	Angewandte Mathematik

Beim Zusatzangebot gilt:

Die Schule kann nicht alle Fächer anbieten.

➔ Immer Rücksprache mit dem
Oberstufenbetreuer!

Die 5 Abiturfächer:

Deutsch	schriftlich
Mathematik	schriftlich
Fremdsprache 1 (fortgeführt)	1 schriftlich 2 mündlich
Religion / Ethik / Gesch.+Soz. / Gesch. / Geografie / Wirtschaft-Recht	
Fremdsprache 2 / Naturwissenschaft / Informatik / Kunst / Musik / Sport	

Die 5 Abiturfächer (APF) müssen:

- in allen 4 AA belegt worden sein
- mit allen 4 HJL eingebracht werden

Sonderregelungen für APF:

- moderne Fremdsprache schriftlich:
Ergänzung durch einen mündl. Prüfungsteil
- Italienisch / Französisch (spätbeg.):
nur als mündliches APF möglich
- Physik mit Biophysik:
nur als mündliches APF möglich

Sonderregelungen für APF:

- Musik schriftlich:
Additum (Instrument/Gesang) zusätzlich
Vor.: angemessene Fertigkeiten
im Spiel eines Instruments / im Gesang
- Kunst schriftlich:
Additum (bildner. Praxis) zusätzlich
- Sport mündlich oder schriftlich:
Additum (Sporttheorie) zusätzlich
- Voraussetzung: mind. Note 3 im Zwischenzeugnis

Belegungsbeispiel (naturwiss.):

Pflichtbereich					Wahlpflichtbereich					Profilbereich				
	11/1	11/2	12/1	12/2		11/1	11/2	12/1	12/2		11/1	11/2	12/1	12/2
k R	2	2	2	2	Ph	3	3	3	3	WS	2	2	2	
D	4	4	4	4	E	4	4	4	4	PS	2	2	2	
M	4	4	4	4	B	3	3			C	3	3	3	3
G+S	3	3	3	3	Geo	2	2	2	2					
Spo	2	2	2	2	Mu	2	2	2	2					
	15	15	15	15		14	14	11	11		7	7	7	3

Summe der Stunden: 134

Belegungsbeispiel (sprachlich):

Pflichtbereich					Wahlpflichtbereich					Profilbereich				
	11/1	11/2	12/1	12/2		11/1	11/2	12/1	12/2		11/1	11/2	12/1	12/2
k R	2	2	2	2	Ph	3	3	3	3	WS	2	2	2	
D	4	4	4	4	E	4	4	4	4	PS	2	2	2	
M	4	4	4	4	L	4	4			L			4	4
G+S	3	3	3	3	Geo	2	2	2	2					
Spo	2	2	2	2	Mu	2	2	2	2					
	15	15	15	15		15	15	11	11		4	4	8	4

Summe der Stunden: 132

Belegungsbeispiel (Italienisch):

Pflichtbereich					Wahlpflichtbereich					Profilbereich				
	11/1	11/2	12/1	12/2		11/1	11/2	12/1	12/2		11/1	11/2	12/1	12/2
k R	2	2	2	2	Ph	3	3	3	3	WS	2	2	2	
D	4	4	4	4	E	4	4	4	4	PS	2	2	2	
M	4	4	4	4	It	3	3	3	3	Ch	2	2		
G+S	3	3	3	3	Geo	2	2	2	2					
Spo	2	2	2	2	Mu	2	2	2	2					
	15	15	15	15		14	14	14	14		6	6	4	0

Summe der Stunden: 132

Termin für die Wahl:

verbindliche Festlegung

aller Kurse

für alle 4 Halbjahre:

➤ im Frühjahr nächsten Jahres

Leistungsbewertung:

a) Punktetabelle

1	2	3	4	5	6
15 14 13	12 11 10	9 8 7	6 5 4	3 2 1	0

b) Halbjahresleistung in Fächern

1 großer Leistungsnachweis (meist Schulaufgabe)

mind. 2 kleine Leistungsnachweise → Durchschnitt

Gewichtung 1 : 1

Ausnahme: Fächer mit Additum

Leistungsbewertung:

c) W-Seminar

in 11/1 und 11/2 jeweils mind. 2 kleine Leistungsnachweise
→ jeweils Durchschnitt

Seminararbeit:

(Arbeit · 3 + Präsentation) : 2

d) P-Seminar

insgesamt mind. 2 kleine Leistungsnachweise

Projektbeiträge

→ Durchschnitt · 2

Zertifikat

Wichtig!

Ist eine Halbjahresleistung mit 0 Punkten bewertet, so gilt das ganze Schuljahr in diesem Fach als nicht belegt!

➔ reduzierte Stundenzahl

➔ keine Einbringung der HJL möglich

Gesamtqualifikation

<p>Quali</p>	<p>Fächer (34 HJL) max. 510 P.</p> <p>W-Seminar (4 HJL) max. 60 P.</p> <p>P-Seminar (2 HJL) max. 30 P.</p> <p>→ max. 600 P.</p>
<p>Abi</p>	<p>5 Prüfungen (je vierfach) → max. 300 P.</p>

Durchschnittsnote im Reifezeugnis:

900 – 823 P.	1,0
...	...
660 – 643 P.	2,0
...	...
480 – 463 P.	3,0
...	...
318 – 301 P.	3,9
300 P.	4,0
299 – 0 P.	nicht bestanden



Würdiger Abschluss

